

## Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 20. Oktober 2025

### Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 20:45 Uhr  
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 22.09.2025
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 35-2025
3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 36-2025
4. Vorstellung und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025
5. Informationen
6. Verschiedenes

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Gimm, Frau May, Frau Würriehausen, Herr Shevchenko, Herr Frankenberg, Herr Zink, Herr Duderstadt, Herr Trubjansky, Herr Reich, Frau Kummer, Herr Jakob, Frau Hirsch, Frau Kühn, Frau Beier, Herr Naumann, Frau Krügerke und Frau Hörenz sowie für das anwesende Kreistagsmitglied Frau Schreyer wird einstimmig befürwortet.

### 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 22.09.2025

Der **Landrat** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt (9 Ja)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 44-2025** (siehe Anlage) als genehmigt.

### 2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 35-2025

Herr **Trubjansky** erläutert die Beschlussvorlage. Die Mehrausgaben machen sich erforderlich, da für die Beschäftigten im Gebäudereinigungshandwerk mit Wirkung vom 01.01.2025 ein neuer Tarifvertrag in Kraft getreten ist und sich dementsprechend die Lohnkosten erhöhen. Auf Nachfrage von Herrn **Roth** informiert Herr **Trubjansky**, dass die Kosten aufgrund der Höhe vom Kreisausschuss genehmigt werden müssen. Auf Nachfrage von Herrn **Gürtler** informiert Herr **Trubjansky**, dass die gestiegenen Kosten in der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt wurden.

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 35-2025 zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt (9 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 45-2025 angenommen (Anlage).

### 3. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 36-2025

Die **1. Beigeordnete** erläutert die Beschlussvorlage. Die Mehrausgabe ist erforderlich, da das vereinbarte Dienstleistungsentgelt aufgrund verschiedener Kostensteigerungen nicht mehr ausreicht.

Die Mehrausgabe war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar. Eine Verschiebung der Zahlung in das kommende Jahr würde ab Dezember zur Zahlungsunfähigkeit der NVG führen (Insolvenzrisiko).

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 36-2025 zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt (9 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 46-2025 angenommen (Anlage).

#### 4. Vorstellung und Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2025

Der **Landrat** informiert einleitend anhand einer Präsentation, welche ins Ratsinformationssystem eingestellt wird, über die finanzielle Gesamtlage der Landkreise Thüringens und den derzeitigen Stand zum Kommunalen Finanzausgleich.

Frau **May** informiert, dass in Abstimmung mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt der Vorbericht neu gestaltet wird. Sie erläutert anhand einer Präsentation sowie mittels Darstellung im IKVS ausführlich die Eckpunkte und Rahmenbedingungen des Haushaltsplanentwurfes. Der Entwurf ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 271.500.000 €. Davon entfallen 245.011.500 € auf den Verwaltungs- und 26.509.000 € auf den Vermögenshaushalt. Der Hebesatz der Kreisumlage soll sich im Jahr 2026 auf 37,11 %, der Schulumlage auf 5,33 % belaufen, womit der Landkreis Gotha im Thüringenvergleich den drittniedrigsten Hebesatz hat. Die Finanzierung der geplanten Investitionen belastet im Jahr 2026 die Kreisumlage nicht. Frau **May** informiert weiterhin über die erfolgte Anhörung der Städte und Gemeinden zur Kreis- und Schulumlage.

##### Verwaltungshaushalt

Herr **Gimm** und Herr **Shevchenko** informieren über den für 2026 vorgesehenen Stellenplan, wobei sie ausführlich auf die einzelnen Ämter und die dort notwendigen Änderungen eingehen. Die gezeigte Übersicht aus dem Vorbericht des Haushaltsplanentwurf bezieht sich auf geplante Stellenneubesetzungen und wird ausführlich erläutert. Einzelne Nachfragen der Ausschussmitglieder werden auch unter Einbeziehung der Fachamtsleiter beantwortet.

Zum Thema Digitallotsen wird über die erforderliche Qualifikation und eventuelle Fortbildungen sowie über den geplanten dezentralen Einsatz informiert. Die hierfür erforderlichen Stellenbeschreibungen werden nach Beschlussfassung zum Haushalt erarbeitet. Der **Landrat** informiert, dass es zwar kein ausformuliertes Digitalisierungskonzept gibt, aber eine Strategie vorliegt, nach der die Umsetzung der Digitalisierung strategisch in Zusammenarbeit mit den Fachämtern geplant und durchgeführt wird. Das Dokumentenmanagementsystem soll bis 2030 eingeführt werden.

Zur Stelle des Kommunalen Behindertenbeauftragten informiert Herr **Shevchenko**, dass hier eine gesetzliche Verpflichtung besteht, die Stellenausschreibungen bisher aber erfolglos waren und deswegen die Aufgaben derzeit auf eine andere Beschäftigte übertragen wurden.

Frau **Kütter** fragt nach, ob zur Stelle Klimaschutzmanager ein Kreistagsbeschluss notwendig ist, da ab nächstem Jahr keine Förderung mehr erfolgt. Herr **Shevchenko** informiert, dass diese Stelle schon seit 2 Jahren entfristet und demgemäß so im Stellenplan hinterlegt ist. Der **Landrat** schlägt vor, dass hierzu nochmals eine Überprüfung erfolgt und die Fraktionen außerhalb des Protokolls zeitnah über das Ergebnis per Mail informiert werden.

Bezüglich einer möglichen Doppelbesetzung von Stellen bei Renteneintritt informiert Herr **Shevchenko**, dass dies zwar schwer planbar, aber zur Einarbeitung möglich und erwünscht ist.

Bezüglich der Vollzeitstelle einer Sekretärin im Amt für Integration, Migration und Asyl informiert Herr **Gimm**, dass diese erforderlich ist, da dieses Amt im Aufbau ist und noch wachsen wird. Weiterhin erläutert er, warum die Schaffung einer Stelle mit 0,5 VbE im Veterinäramt erforderlich ist.

Herr **Zink** informiert über die Ausgaben bezüglich des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst und die damit verbundenen Änderungen. Derzeit wird eine Gebühren- und Entgeltordnung z.B. für Gefahrenverhütungsschauen erarbeitet. Weiterhin kommt es zu einer Umstellung bei

der Haltung von Fahrzeugen sowie der Finanzierung der Stellplatzförderung. Weiterhin sind die Erstellung eines Waldbrandkonzeptes sowie die weitere Digitalisierung des Rettungsdienstes geplant. Herr **Frankenberg** informiert über die Ausgaben im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, welches die Verwaltungsgebäude, 38 Schulgebäude und ca. 120 km Straßen zu betreuen hat. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen ist bei dessen Unterhaltung mit erhöhten Kosten zu rechnen. Weiterhin schlägt der oft mangelhafte bauliche Zustand bei den Ausgaben zu Buche. Darüber hinaus informiert er, dass die Sachverständigenkosten steigen werden, da entsprechende Überprüfungen zuletzt im Jahr 2018 durchgeführt wurden.

Herr **Trubjansky** informiert über die Ausgaben im Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur, die auch aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen, wie z.B. bei der Reinigung, dem Schwimmunterricht oder dem Deutschlandticket, höher geplant werden mussten.

Bezüglich der Kreismusikschule informiert der **2. Beigeordnete**, dass mit Beschluss der neuen Entgeltordnung ein Anstieg der Einnahmen um ca. 20.000 € erwartet wird.

Herr **Jakob** informiert über den Anstieg der Ausgaben im Jugendamt, welche u.a. in den allgemeinen Teuerungen, der Erhöhung der Personalkosten und dem Anstieg der Fallzahlen in manchen Hilfebereichen liegen. Im Bereich der Örtlichen Jugendförderung ist eine Anpassung der Eingruppierung der Mitarbeitenden der Freien Träger geplant, welche sich für die Personalgewinnung erforderlich macht.

Frau **Hirsch** informiert über wesentliche Kostensteigerungen im Sozialamt, welche u.a. in der Hilfe zur Pflege (Verdreifachung der Fallzahlen) oder der Hilfe zum Lebensunterhalt (höhere Pflegesätze) begründet sind.

Frau **Kühn** informiert über die Ausgaben des Amtes für Integration, Migration und Asyl, welche in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind.

Frau **Beier** informiert über die Ausgabenschwerpunkte im Bereich des Amtes für Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung, besonders in Bezug auf den ÖPNV. Kostensteigerungen ergeben sich u.a. beim Schulbusverkehr durch geänderte Standorte und Umleitungen und Tarifsteigerungen beim Personal in allen Bereichen.

### Vermögenshaushalt

Frau **May** gibt einleitende Informationen mittels der Präsentation, die ins Ratsinformationssystem eingestellt wird. Der Vermögenshaushalt sieht - ohne das Gesellschafterdarlehen an die TWSB - im Jahr 2026 Investitionen in Höhe von 16,9 Mio. € vor. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen soll aus der allgemeinen Investitionspauschale, aus der besonderen Investitionspauschale für Schulen, aus zweckgebundenen Fördermitteln, aus der Entnahme Rücklage und aus dem Kommunalen Kreditprogramm erfolgen. Frau **May** erläutert anhand der Präsentation die Entwicklung des Schuldenstandes und der freien Spitze.

Frau **Beier** informiert über die geplante Herstellung und des Ausbaues von Verknüpfungspunkten in Gemeinden des Landkreises. Hierfür wird von der Verwaltung derzeit eine Richtlinie erstellt.

Herr **Frankenberg** informiert über die geplanten Maßnahmen des Amtes für Gebäude- und Straßenmanagements. Fortgeführt werden sollen u.a. die Maßnahmen Ernestinum, Grundschule Goldbach, Außenanlagen BSZ Gotha-West und K 19. Neu aufgenommen wurden z.B. die Treppenanlage Grundschule Wölfis sowie die Planungen für den Campus Neudietendorf. Der **Landrat** informiert ergänzend zur geplanten Bergrettungswache, dass hier mehrere Aufgabenträger zusammenarbeiten. Hier ist vorgesehen, dass der Landkreis die Wache errichtet (2,5 Stellplätze, Sanitäranlagen, Schulungsraum) und eine Einmietung durch den Betreiber erfolgt.

Herr **Trubjansky** informiert über die geplanten Investitionen im Bereich der Schulen, welche sich u.a. auf die Barrierefreiheit Grundschule Warza und Perthesgymnasium sowie Fachkabinette beziehen.

Herr **Zink** informiert über die geplanten Maßnahmen des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, welche u.a. die Beschaffung von Gerätewagen, Planungskosten für den Bau eines Übungsobjektes für die Ausbildung und die Beschaffung einer standardisierten Notrufabfrage in der Leitstelle sind.

Herr **Gimm** informiert, dass sich die Investitionsmaßnahmen im Bereich Innerer Service u.a. auf die Beschaffung eines Programmes für die Führerscheinstelle, einer Richtfunkanlage sowie eines Kraftfahrzeuges und von Bürostühlen beziehen.

Frau **May** gibt abschließend anhand der Präsentation einen Exkurs zur Liquidität, wonach für die Jahre 2026 bis 2029 inkl. der Finanzierung TWSB weitere Investitionsmaßnahmen in Höhe von rund 65,13 Mio. € vorgesehen sind (ohne TWSB 50,6 Mio. €). Die Finanzierung aller Investitionsmaßnahmen erfolgt über Eigenmittel (Liquidität), Zuweisungen vom Land (22,4 Mio. €) und Kreditprogramm des Landes Thüringen 2026 - 2029 (30,7 Mio. €).

## 5. Informationen

Herr **Naumann** informiert darüber, dass bezüglich der Terminkette im nächsten Jahr (Einbringung Haushalt im Kreistag am 30.09.2026, Beratung im Kreisausschuss am 05.10.2026) es zu der Besonderheit kommt, dass im Amtsblatt am 24.09.2026 beide Termine veröffentlicht werden müssen.

Der **Landrat** informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung des Kreisausschusses am 10.11.2025 stattfindet.

## 6. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau **Fitzke** erklärt der **Landrat**, dass die Kreisverwaltung von der Insolvenz der Fa. Büchner vorab informiert war und der zu erwartende Ausfall gemeinsam mit der NVG kompensiert werden konnte.

Der Landrat beendet um 20:45 Uhr die Sitzung.



Eckert  
Vorsitzender des Kreisausschusses



Hörenz  
Schriftführerin

Anlagen